

PRISMA



3. PLATZ FÜR DAS GANZJAHRES- GERÄT VON GÜTTLER

SUPER MAXX® 7-BALKIG

Für mehr Durchgang bei der Stoppelbearbeitung

GRÜNLAND VERBESSERN

Günstig und wirkungsvoll



GÜTTLER®
Führend in Bodenstruktur

EDITORIAL



Liebe Leser,

die extremen Wetterverhältnisse im letzten Jahr mit abwechselnd Staunässe oder Trockenheit ließen Böden und Bestände stark gebeutelt ins neue Jahr starten. Umso wichtiger ist eine gezielte Bearbeitung von Böden und Grünland. Unsere Erfahrungen zeigen – wie auch die langjährigen Versuche des LAZBW Aulendorf – mit den richtigen Maßnahmen lassen sich die Schäden beheben und gute Erträge erzielen.

*Gerne unterstützen wir Sie dabei. Als Spezialist für nachhaltige und ertragreiche Bodenbearbeitung haben wir in über 30 Jahren nicht nur führende Produkte für die Feldarbeit und Grünlandpflege entwickelt. Wir haben auch einen enormen Erfahrungsschatz gesammelt. Rufen Sie uns an und nutzen Sie unser Wissen für höhere Erträge und effizientere Bearbeitungsmethoden über das ganze Jahr: **+49 (0) 7021- 98570***

Mit den besten Wünschen für ein ertragreiches 2017!

Ihr Hans Güttler

HERZLICHEN GLÜCK- WUNSCH ZUM 20 JÄHRIGEN JUBILÄUM, HERR TAMÁSI!

1997, direkt nach Abschluss der Schule, begann Zsombor Tamási seine Karriere bei GÜTTIER Kft. in Szeged. Zunächst als Techniker zuständig für die Erstellung der Fertigungsunterlagen im CAD-System, übernahm er bald immer mehr Führungsaufgaben. Seit 01.07.2004 ist er Geschäftsführer der GÜTTLER Kft.

Das ganze GÜTTLER Team gratuliert herzlich zum 20 jährigen Jubiläum!

INHALT

News	3
Großfederzahneggen Super Maxx®	
Landtechnik Innovationen 2016	4
Mit dem leichtesten Gerät im Test viel Geld sparen	5
7-balkig für mehr Durchgang bei der Stoppelbearbeitung	5
Grundfutterqualität erfolgreich steigern	
Für Matthias Heckenberger entscheidet das richtige Grünlandmanagement	6
Grünland verbessern	
Günstig und wirkungsvoll	7
Anwendungs-Tipp	8



**DIE WALZE MIT DEM
GOLDENEN HUFTRITT®**
DAS ORIGINAL / DESIGNED BY GÜTTLER



HÄNDLERSCHULUNG IN UNGARN

Ungarn bietet mit seinen weiten Flächen ideale Voraussetzungen, um Produktneuheiten vor der Serienphase anspruchsvollen Tests zu unterziehen. Im Mai 2016 lud GÜTTLER ausgewählte Händler zu einer dreitägigen Produktschulung an den Produktionsstandort GÜTTLER Kft. bei Szeged ein.

Neben der Besichtigung eines großen landwirtschaftlichen Betriebs und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm konnten die Gäste detaillierte Einblicke in die GÜTTLER Produktvielfalt gewinnen. Und dies auch live bei einer Praxisvorführung auf der GÜTTLER Versuchsfläche. Fazit: Viele neue interessante Einblicke für die Gäste und eine rundum gelungene Veranstaltung.

SAVE THE DATE - DIE AGRITECHNICA 2017

12. bis 18. November 2017. Diesen Termin sollten Sie sich merken. Die weltgrößte Fachmesse für Landtechnik in Hannover geht in diesem Jahr unter dem Leitthema „Green Future – Smart Technology“ an den Start.

In diesem Rahmen präsentiert GÜTTLER eine Vielzahl von Innovationen für die effiziente und nachhaltige Bodenbearbeitung auf Acker und Grünland. Die AGRITECHNICA ist die weltweit größte Landtechnik-Ausstellung und zugleich der größte Neuheiten-Markt. In diesem Herbst werden mehr als 2.900 Aussteller aus 115 Ländern erwartet.

**AGRI
TECHNICA** [®]
THE WORLD'S NO. 1

NACHSAAT WIRTSCHAFTLICHER ALS NEUANSaat

Seit acht Jahren führt das Landwirtschaftliche Zentrum BadenWürttemberg (LAZBW) in Aulendorf Versuche zur Grünlandverbesserung durch. Dabei zeigt sich deutlich: Während die Verfahren zur Totalerneuerung die Ertragsverluste nicht aufholen konnten, erzielten die Nachsaatvarianten die besseren Ergebnisse.

Dabei erwies sich die Übersaat gegenüber der Durchsaat überlegen. Sie brachte die höchsten Trockenmasse-Erträge und wies zudem mit dem meisten Weißkleeanteil auch die größte produzierte Eiweißmenge auf. Beide Nachsaatvarianten waren deutlich wirtschaftlicher als die Neuansaat.*

** Der vollständige Artikel ist im dlz agrarmagazin März 2017 erschienen.*



LANDTECHNIK INNOVATIONEN 2016: 3. PLATZ FÜR DAS GANZJAHRESGERÄT VON GÜTTLER

Wer ist der Landtechnik Innovator 2016? Diese Frage stellten die Redaktionen von agrartechnik, traction und agrarheute.com mit dem neuen Publikumspreis Landtechnik-Innovationen. Wer könnte sie besser beantworten, als die Praktiker aus der Landwirtschaft selbst?

Jetzt stehen die Ergebnisse der Umfrage zu 50 Innovationen in fünf Kategorien fest. Zu den

Siegern zählt mit Platz 3 in der Kategorie Bodenbearbeitung/Saat der **Super Maxx®**. Die Großfederzahnegge von GÜTTLER überzeugte mit den Ausstattungsoptionen Roll-Fix-Prismenwalze® und Sägerät als echtes Ganzjahresgerät. Einsetzbar zur Saatbettbereitung, zum Einarbeiten von Gülle, zur flachen Stoppelbearbeitung, zur Bestellung von Zwischenfrüchten, sowie - in Zukunft entscheidend - zur mechanischen Unkrautbekämpfung, um Herbizid-Resistenzen vorzubeugen.

Für die Landwirtschaft mit Zukunft:

Stellen Sie sich den Herausforderungen mit dem GÜTTLER Super Maxx®.



9 m Arbeitsbreite:
die neue Super Maxx® 900-7A mit Simplex Walze SX 45 Synthetik Ultra bringt mehr Variabilität in die Bodenbearbeitung.

MIT DEM LEICHTESTEN GERÄT IM TEST* VIEL GELD SPAREN



*„Fortschrittlicher Landwirt“ 1/2017, Österreich

Geräte der Super Maxx® Serie sind universell einsetzbare Ganzjahresgeräte. Ideal in Stoppelbearbeitung, Saatbettbereitung bis hin zur mechanischen Unkrautbekämpfung im Biolandbau. Im Praxistest der österreichischen Zeitschrift „Fortschrittlicher Landwirt“ (1/2017) erhielt das Modell Super Maxx® 50 eine hervorragende Bewertung: **„Die Großfederzahnegge von GÜTLER ist mit Abstand das leichteste Gerät in unserem Test.“**

Gut einsetzbar auch zur Bearbeitung kleiner Flächen. Das Ganzjahresgerät von GÜTLER überzeugt aber auch in wirtschaftlicher Hinsicht: Es kostet weniger in der Anschaffung und verbraucht deutlich weniger Diesel als klassische Geräte zur Stoppelbearbeitung. Das leichtzügige Gerät hat eine hohe Schlagkraft, ist auch zur Bearbeitung kleiner Flächen gut einsetzbar und ergibt trotz der großen Arbeitsbreite mit einem kleinen Vierzylinder Traktor ein sehr wendiges Arbeitsgespann.

7-BALKIG FÜR MEHR DURCHGANG BEI DER STOPPELBEARBEITUNG

Lagergetreide und große Strohmengen – das Jahr 2016 stellte besondere Anforderungen. Ganz besonders hinsichtlich der Verstopfungsfreiheit der Bodenbearbeitungsgeräte. Vielfach wurde der Wunsch nach einer geeigneten Maschine geäußert, um solchen extremen Verhältnissen Rechnung tragen zu können.

Gerade die Großfederzahnegge Super Maxx® findet zur Stoppelbearbeitung seit einigen Jahren immer mehr Anhänger. Schließlich hat sie praxisrelevante Vorteile. Im Vergleich zum Grubber lässt sich mit doppelter Flächenleistung arbeiten – und das bei halbem Spritverbrauch. Erzielt wird ein feineres Saatbett, so dass Ausfallgetreide, Ausfall-

raps und Unkrautsamen schnell zum Keimen kommen. Gerade dieser Punkt wird angesichts zunehmender Herbizid-Resistenzen von Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Kamille etc. immer wichtiger. Für extreme Verhältnisse, wie sie 2016 herrschten, ist Super Maxx® mit 5 und 6 m Arbeitsbreite ab sofort jetzt auch in 7-balkiger Version lieferbar. Die Zinkenanzahl bleibt gegenüber der 5-balkigen Variante unverändert.

Das bedeutet: der Durchgang im Gerät wird wesentlich größer. Diese 7-balkige Anordnung hat sich in den gezogenen Super Maxx® mit 9, 10 und 12 m Arbeitsbreite seit Jahren bewährt.

Übrigens: Alle 5-balkigen Super Maxx® 50-5 und 60-5 können ab Baujahr 2017 bei Bedarf auch noch nachträglich in die 7-balkige Variante umgebaut werden.





Grünlandversuch anfordern:
info@guettler.de

GRÜNLANDVERSUCH: MEHR UND BESSERES GRUNDFUTTER



Matthias Heckenberger ist Landwirtschaftsmeister und Sieger des Ceres Awards 2015 in der Kategorie „Junglandwirt“ (wir berichteten bereits in PRISMA 2016). Anlässlich der Veranstaltung TAGE DER OFFENEN TÜR bei GÜTTLER hielt er Anfang Februar einen vielbeachteten Vortrag.

Das Thema: Verbesserung der Grundfutterleistung im eigenen Betrieb. Über drei Jahre von Frühjahr 2013 bis Herbst 2015 führte der heute 26-jährige auf insgesamt 9 Versuchsflächen zwei umfangreiche Testreihen durch.

Matthias Heckenberger hat die Leistung seiner 60-köpfigen Milchviehherde deutlich gesteigert.



MEHR ENERGIE UND EIWEISS VOM GRÜNLAND. GESÜNDERE TIERE.

Matthias Heckenberger -
Kosten und Erträge im Vergleich:

Nachsaat

- Schlitzsaat
- Mit Güttler GreenSeeder

Umbruch- und Neuansaat

Die Versuchsreihen zeigen, wie entscheidend sich das richtige Grünlandmanagement im Braunviehzuchtbetrieb von Matthias Heckenberger bei Biberach an der Riss auf die Steigerung von Menge und Qualität des Grundfutters, auf die Milchleistung sowie auf die Tiergesundheit erwiesen hat.

	Kraftfuttereinsatz	Remontierungsrate	Grundfutterleistung
2008	430 g/kg Milch	45 %	3.800 kg/Kuh und Jahr
2015	225 g/kg Milch	20 %	5.000 kg/Kuh und Jahr



Die GÜTLER Kombination mit Gründlandstriegel und Walze setzt Matthias Heckenberger übrigens vielseitig über das ganze Jahr ein: beispielsweise zur Maisuntersaat, zur Ackerfutter- und Begrünungsansaat oder zur Rapsstoppelbearbeitung.

Das Geld liegt auf der Wiese.

REGELMÄSSIGE NACHSAAT IST GÜNSTIGER ALS NEUANSAAATEN!



Wer seine Gründlandbestände nachhaltig und ertragreich nutzen will, kommt um regelmäßige Gründlandpflege nicht umhin. Das gilt nicht nur für Extremjahre wie 2016 mit Trockenheit und Staunässe.

Die Versuche von Matthias Heckenberger (Beitrag s. o.) belegen eindeutig: Nachsaat ist erfolgreicher als Neuansaat. Professionell ausgeführt liefert sie die höchsten Erträge und Eiweißmengen.

Die Maßnahmen sind aufwendig. Es gibt jedoch intelligent kombinierte Maschinen wie GreenMaster oder GreenSeeder von GÜTLER, die sich hervorragend bewährt haben. Mit ihnen lassen sich viele Arbeitsschritte zeit- und kostensparend in einer Überfahrt kombinieren.

Fünf Schritte führen zu sicherem Erfolg:

1. Ablüften des Bodens
2. Einebnen und Boden öffnen
3. Gemeine Risse ausstriegeln
4. Nachsäen
5. Anwalzen

Grünland bewerten, z. B. mit dem Fragebogen www.gruenland-online.de

ANWENDUNGSTIPP:

SCHWARZWILDSCHÄDEN AUF GRÜNLAND RICHTIG BESEITIGEN



Unerwünschter Besuch auf Weideland – das lässt sich leider nur schwer vermeiden. Wildschweinhorden hinterlassen schwere Schäden in der Grasnarbe. Sie sollten schnell geschlossen werden, um Ungräsern keine Chance zu lassen und die Erträge zu sichern.

Sinnvoll ist es aus arbeitswirtschaftlichen Gründen, mehrere Arbeitsschritte in einer Maschine zu kombinieren. Beispielsweise mit dem GreenMaster, die 5-in-1 Gerätekombination aus Grünlandstriegel, pneumatischem Sägerät und Prismenwalze® von GÜTTLER. Im 1. Schritt sorgt die Einebnungsschiene für ebene Flächen,

im 2. Schritt sorgt der HarroFlex Striegel für eine feine Bodenstruktur. Im 3. Schritt verteilt das pneumatische Sägerät das Saatgut bodennah direkt in den offenen Boden. Im 4. Schritt sorgt die Prismenwalze® mit dem Schaffuß-Effekt für den perfekten Bodenschluss und 5. wird die Altnarbe zur Bestockung angeregt.

Der GreenMaster ist ein ideales Ganzjahresgerät für eine Vielzahl von Aufgaben. Vom Einebnen der Flächen bis zu Belüftung, Striegeln und Rückfestigen. Einzigartig bei GÜTTLER: Walze und Striegel lassen sich getrennt einsetzen.

Das Beseitigen von Wildschweinschäden erfordert spezielle Grünlandtechniken:



1.

Mehrfach überkreuz striegeln. Der Boden sollte dabei trocken sein.



2.

Gleich im Anschluss Nachsaat streuen.



3.

Dann sofort anwalzen. (Goldener Huftritt)